

Inhalt

5–22

Monika Gibas und Rüdiger Haufe
Einleitung

23–58

Hans-Dietrich Schultz
Deutschland und seine »Mitte« aus der Sicht
der klassischen (länderkundlichen) Geographie

59–78

Der »deutsche Wald« und seine »Tempelhüter«
Heimat- und Wandervereine als Produktions-
und Vermittlungsinstanzen zeitgenössischer
»Thüringen«-Diskurse im 19. und 20. Jahrhundert
Rüdiger Haufe

79–96

Sönke Friedreich
»Das deutsche Weihnachtsland«
Das sächsische Erzgebirge im Spannungsfeld
ökonomischer, touristischer und kultureller
Diskurse im 19. und 20. Jahrhundert

97–110

Susanne Ude-Koeller
Natur als patriotischer Erfahrungsraum
Zur Nationalisierung des Harzes durch den
Harzklub e. V.

111–142

Monika Gibas
Das Land der lauten Arbeitssinfonie
Die Etablierung neuer Leitbilder der deutschen
Mitte im Zeichen des Industriezeitalters

143–154

Siegfried Weichlein
»Im Zeichen des Verkehrs«
Raumgrößen und Verkehrsräume bei Reichspost
und Eisenbahnen im späten 19. Jahrhundert

155–164

Thomas Henne
Das Reichsgericht in der »Mitte« des
»Rechtsraums« Deutschland

165–178

Heinrich Dilly
Wilhelm Waetzoldt, der Erzieher, oder
Über den missglückten Versuch,
Mitteldeutschland kunsthistorisch zu einen

179–202

Justus H. Ulbricht
»Kraftquell für die gesamtdeutsche Kultur«?
Weimar und dessen Mythos im Kontext
thüringischer Identitätskonstruktionen

203–218

Stefan Laube
Kulissen der »deutschen Mitte«
Topographische Identität und regionale
Erinnerung bei Goethes »Faust« im
Deutschen Kaiserreich

219–250

Martin C. Wald
»In Schutt und Asche«
Die Zerstörung Magdeburgs 1631 als
Gegenstand historisch-literarischer
Sinnstiftung (1830–1933)

251–266

Winfried Speitkamp
Versuche hessischer Identitätskonstruktion
im nationalen Kontext

267–286

Thomas Müller
Der »Grenzraum« als »Mitte«
Grenzübergreifende Identitätspolitik im
Städtedreieck Aachen-Maastricht-Liége

287–300

Peter Haslinger
Der Rand als Zentrum?
Die deutsch besiedelten Grenzregionen der
böhmischen Länder als Wertezentrum im
tschechischen nationalen Diskurs (1880–1938)

301–326

Undine Ruge
Die Region als »wahres Vaterland«
Zum Verhältnis von Region, Nationalstaat
und Europa in den integralföderalistischen
Intellektuellendiskursen im Paris
der 1920er und 1930er Jahre

327–340

Steen Bo Frandsen
Dänemark – Ein Reich ohne Regionen